

*Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes aus unserem Hause.
Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen Ihr KEDO -Team*

Artikel-Nr.: 60681

Reparaturfuß für Ritzeldeckelbefestigung YAMAHA SR500 und XT500

Der hintere Befestigungspunkt des Ritzeldeckels am Motorgehäuse der YAMAHA SR500 und XT500 bricht leicht ab, z.B. wenn die Kette reißt. Um derartig geschädigte Motorgehäuse wieder instandsetzen zu können, bieten wir unseren Reparaturfuß an, der angeklebt oder angeschweißt werden kann.

Für die Reparatur empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. noch vorhandene Reste des angegossenen Befestigungsfußes am Motorgehäuse vorsichtig absägen oder mit Winkelschleifer und geeigneter Trennscheibe vorsichtig abtrennen.
2. Anlagefläche für den Reparaturfuß am Motorgehäuse eben feilen oder mit Winkelschleifer vorsichtig eben schleifen. Dabei bis zur ebenen Gehäusefläche bündig feilen bzw. schleifen.
3. Anlagefläche gründlich säubern und entfetten, z.B. mit Bremsenreiniger.
4. Reparaturfuß ebenfalls entfetten.
5. Reparaturfuß an Positionierhilfe (Art.Nr.: 60682) schrauben.
6. Reparaturfuß mit Positionierhilfe am Motorgehäuse probemontieren und dabei Plananlage der Klebefläche sicherstellen (ggf. Positionierhilfe leicht biegen). Positionierhilfe mit Reparaturfuß wieder vom Motorgehäuse trennen.
7. 2-Komponenten Epoxid-Klebstoff (z.B. Art.Nr.: 41244) an Reparaturfuß und Motorgehäuse auftragen.
8. Reparaturfuß mit Positionierhilfe am Motorgehäuse in Position bringen und festschrauben.
9. Überquellenden Klebstoff entfernen.
10. Klebstoff aushärten lassen, erst dann Positionierhilfe entfernen.

Alternativ zum Kleben kann der Reparaturfuß auch angeschweißt werden. Dazu sollte das ausgebaute, leere Motorgehäuse wie in Punkt 1 bis 6 beschrieben, vorbereitet werden. Zum Schweißen sollte das Motorgehäuse gründlich vorgewärmt werden, um den Verzug so gering wie möglich zu halten. Nach dem Schweißen ist die Motorgehäusedichtfläche insbesondere im Bereich des Entlüftungslabyrinths zu prüfen und ggf. mit Ölstein oder feiner Feile leicht nachzuarbeiten.

Das Material des Reparaturfußes ist AlMgSi1 (EN AW 6082).